

**Albert-Schweitzer-Grundschule:** „250-Meter-Bannmeile“ soll Kinder und Eltern motivieren

# „Zu Fuß zur Schule“

**WEINHEIM.** Die Albert-Schweitzer-Grundschule in der Weinheimer Weststadt wird vom 11. bis 15. März die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ gestalten. Diese lehnt sich an die Aktionswochen des Deutschen Kinderhilfswerkes und des Ökologischen Verkehrsclub VCD an. Jedes Kind wird einen Laufpass erhalten, der von der Klassenlehrerin abgestempelt wird, wenn es mindestens 250 Meter zu Fuß, per Fahrrad oder Roller in die Schule kommt. Wenn das Kind an den fünf Tagen vier Stempel sammelt, wird es mit einem Preis belohnt. Am Ende wird sogar die beste Klasse prämiert.

Im Umkreis von 250 Metern zur Schule werden während der Aktionswoche Plakate angebracht sein, die auf die „250-Meter-Bannmeile“ hinweisen. Sofern Schüler mit dem Auto gebracht werden, ist die Bitte an die Eltern, ihre Kinder spätestens

hier abzusetzen, damit sie dieses letzte Stück zu Fuß gehen.

„Natürlich kann ein Schulkind nicht gleich den Schulweg allein zurücklegen. Wichtig ist, dass es die Möglichkeit bekommt, ihn Schritt für Schritt kennenzulernen.“, so Rektorin Jutta Wirth. „Die Autofahrt zur Schule spart sicher oft Zeit. Wir hoffen, dass wir viele Eltern dennoch dafür gewinnen können, darüber nachzudenken, was es den Kindern für Vorteile bringen kann, zu Fuß zur Schule zu gehen“, ergänzt Konrektorin Kirsten Klaus-Thiele.

Die Vorteile liegen aus Sicht der Schule auf der Hand: Auf dem Schulweg treffen die Kinder auf andere Menschen. Sie lernen, Kontakte zu knüpfen, sich abzugrenzen und trainieren damit wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit. Sie können sich besser orientieren, erleben ihre Umwelt

bewusster und werden selbstständiger. Und nicht zuletzt: Bewegung ist für die Entwicklung der Kinder unverzichtbar – Schüler, die zu Fuß gehen, bewegen sich mehr, sind wacher, aufmerksamer und können sich besser konzentrieren.

Je mehr Kinder zu Fuß gehen, desto weniger Autos gibt es auf dem Schulweg oder vor der Schule. Das macht die Verkehrssituation vor der Schule übersichtlicher und bedeutet auch eine niedrigere Abgas- und Lärmbelästigung. Als besonderes „Schmankerl“ werden die bei den Schülern sehr beliebten Verkehrspolizisten die Aktion mit ihrem Elternvortrag „Wie kann ich mein Kind für den Fußweg zur Schule noch fitter machen?“ begleiten. Er findet am Dienstag, 12. März, von 19 bis 20 Uhr in der Schulbücherei (Untergeschoss) statt. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.